



# CE Leistungserklärung

LE/DoP-Nr. 3500/01

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:  
**Hochtemperatur / Acetoxy-Dichtmittel**
2. Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder ein anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11 Absatz 44:  
**CHARGENUMMER: SIEHE VERPACKUNG DES PRODUKTES**
3. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation:  
**EN-15651-1 Typ F-EXT-INT-CC Fugendichtstoffe für Fassadenelemente  
EN-15651-2 Typ G-CC Fugendichtstoffe für die Abdichtung von Verglasungen**
4. Name, eingetragene Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5:  
**Wilhelm Meinl Gesellschaft mbH  
Gewerbepark Inn 21, 4632 Pichl b. Wels  
Tel.: +43/7249/48646-0, Fax: +43/7249/48646-20  
[fuge@meinl.co.at](mailto:fuge@meinl.co.at), [www.meinlschaum.at](http://www.meinlschaum.at)**
5. Name und Kontaktanschrift des Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 4 beauftragt ist:  
**N.A.**
6. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsfähigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V:  
**System 3; System 3 für Brandverhalten**
7. Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, das von einer harmonisierter Norm erfasst wird:  
**EN 15651-1; EN 15651-2**
8. Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, für das eine Europäische Technische Bewertung ausgestellt worden ist:  
**Nicht relevant**
9. Erklärte Leistung  
**Konditionierung: Vorbereitung A (gemäß ISO 8340)  
Trägermaterial: Glas (ohne Primer) und Aluminium (ohne Primer)**

Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Brandverhalten	Klasse E	
Freisetzung von Chemikalien	Keine	Siehe Produktsicherheitsdatenblatt
Wasser- und Luftdichtheit		
a) Standvermögen	≤ 3 mm	<b>EN 15651-1,2</b>
b) Volumensverlust	≤ 10 %	<b>EN 15651-1,2</b>
c) Haft- und Dehnverhalten unter Vorspannung nach dem Eintauchen in Wasser	Keine Mängel	<b>EN 15651-1</b>

Alle Angaben in dieser Leistungserklärung sind ohne Gewähr. Trotz aller Sorgfalt können sich die Daten inzwischen verändert haben. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen kann daher nicht übernommen werden. Wilhelm Meinl GesmbH, A-4632 Pichl bei Wels, Gewerbepark Inn 21, Telefon +43(0)7249-48646, Fax 20, [www.meinlschaum.at](http://www.meinlschaum.at), [fuge@meinl.co.at](mailto:fuge@meinl.co.at)

d) Haft- und Dehnverhalten unter Vorspannung für Fugen in nicht tragenden Anwendungen in Niedrigtemperaturbereichen (-30°C)	Keine Mängel	<b>EN 15651-1,2</b>
e) Haft- und Dehnverhalten nach Einwirken von Wärme, Wasser und künstlichem Licht	Glas bestanden	<b>EN 15651-2</b>
f) Elastizität	≥ 60 %	<b>EN 15651-2</b>
g) Dauerhaftigkeit	bestanden	<b>EN 15651-1,2</b>

10. Die Leistung des Produkts gemäß den Nummern 1 und 2 entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 9. Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:



Roland Meinl-Ecker  
Geschäftsführer

Pichl bei Wels, 20.06.2014

Alle Angaben in dieser Leistungserklärung sind ohne Gewähr. Trotz aller Sorgfalt können sich die Daten inzwischen verändert haben. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen kann daher nicht übernommen werden. Wilhelm Meinl GesmbH, A-4632 Pichl bei Wels, Gewerbeplatz Inn 21, Telefon +43(0)7249-48646, Fax 20, [www.meinlschaum.at](http://www.meinlschaum.at), [fuge@meinl.co.at](mailto:fuge@meinl.co.at)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Handelsname:

**Meinl Hochtemperatur**

## 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Meinl Hochtemperatur ist eine hochwertige, elastische, acetatvernetzende Dichtungsmasse.

**Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung des Stoffs / des Gemischs:** Baumaterial und Bauzusatzstoffe

### Firmenbezeichnung:

Wilhelm Meinl GesmbH  
A-4632 Pichl b. Wels, Inn 21  
Tel.: 07249-48646 Fax-DW 20

### Notrufnummer:

Im Notfall: Vergiftungsinformationszentrale Wien 01-4064343

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008): Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

#### Zusätzliche Kennzeichnung:

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung: Silikonelastomer

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (Verordnung (EG) 1272/2008)	Konzentration (%)
Octamethylcyclotetrasiloxan	556-67-2 209-136-7 01-2119529238-36	Flam. Liq. 3; H226 Repr. 2; H361f Aquatic Chronic 4; H414	>= 0,3 - < 1

Erklärung der Abkürzungen: Siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Schutz der Ersthelfer:	Für Erstversorger sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.
Nach Einatmen:	Bei Inhalation, an die frische Luft bringen. Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen.
Nach Hautkontakt:	Bei Kontakt, Haut sofort mit viel Wasser und Seife abspülen. Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen.
Nach Augenkontakt:	Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen. Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen.
Nach Verschlucken:	Bei Verschlucken, KEIN Erbrechen hervorrufen. Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine bekannt.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung: Symptomatisch und unterstützend behandeln.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Alkoholbeständiger Schaum  
Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

Ungeeignete Löschmittel: Keine bekannt.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung: Kontakt mit Verbrennungsprodukten kann gesundheitsgefährdend sein.

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Kohlenstoffoxide, Siliziumoxide, Formaldehyd

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:	Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Spezifische Löschmethoden:	Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen. Unbeschädigte Behälter aus dem Brandbereich entfernen, wenn dies sicher ist. Umgebung räumen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Empfehlungen zur sicheren Handhabung und zur persönlichen Schutzausrüstung befolgen.
--------------------------------------	--

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen:	Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.
------------------------	---

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren:	Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. Bei großflächiger Verschmutzung, mit Gräben oder anderen Eindämmungsmaßnahmen weitere Verbreitung des Stoffes verhindern. Wenn Material aus den Gräben abgepumpt werden kann, dieses Material in geeigneten Behältern lagern. Restliches Material aus der verschmutzten Zone mit geeignetem Bindemittel beseitigen. Lokale oder nationale Richtlinien können für Freisetzung und Entsorgung des Stoffes gelten, ebenso für die bei der Beseitigung von freigesetztem Material verwendeten Stoffe und Gegenstände. Man muss ermitteln, welche dieser Richtlinien anzuwenden sind. Abschnitt 13 und 15 dieses SDBs liefern Informationen bezüglich bestimmter lokaler oder nationaler Vorschriften.
----------------------	---

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitte: 7, 8, 11, 12 und 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Technische Maßnahmen:	Siehe technische Maßnahmen im Abschnitt "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen".
Lokale Belüftung / Volllüftung:	Nur mit ausreichender Belüftung verwenden.
Hinweise zum sicheren Umgang:	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Massnahmen zu Vermeidung von Abfällen/unkontrolliertem Eintrag in die Umwelt sollten getroffen werden.
Hygienemaßnahmen:	Sicherstellen, dass sich Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren. In Übereinstimmung mit den besonderen nationalen gesetzlichen Vorschriften lagern.

Zusammenlagerungshinweise: Nicht zusammen mit starken Oxidationsmitteln lagern.

Lagerklasse (TRGS 510): 11, Brennbare Feststoffe

## 7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en): Diese Vorsichtsmaßnahmen gelten für Handhabung bei Raumtemperatur. Verwendung bei erhöhter Temperatur oder in Aerosolen und Sprays können zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen erfordern.

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

## 8.1 Zu überwachende Parameter

### Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Amorphes pyrogenes Siliziumdioxid	112945-52-5	AGW (einatembare Fraktion)	4 mg/m <sup>3</sup> (Siliziumdioxid)	DE TRGS 900
Weitere Information	<p>Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission), Kolloidale amorphe Kieselsäure (7631-86-9) einschließlich pyrogener Kieselsäure und im Nassverfahren hergestellter Kieselsäure (Fällungskieselsäure, Kieselgel). Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.</p> <p>Der Stoff ist untrennbar im Produkt gebunden. Er trägt daher nicht zur Gefährdung durch Staubinhalation bei.</p>			
Octamethylcyclotetrasiloxan	556-67-2	TWA	10 ppm	US WEEL

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Technische Schutzmaßnahmen

Bei der Verarbeitung können gefährliche Stoffe entstehen (siehe Abschnitt 10). Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Expositionskonzentrationen am Arbeitsplatz minimieren.

### Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz:	Schutzbrille tragen
Handschutz:	Chemikalienbeständige Handschuhe. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Haut- und Körperschutz:	Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen. Hautkontakt mittels undurchdringlicher Schutzkleidung (Handschuhe, Schürzen, Stiefel etc.) vermeiden.
Atemschutz:	Atemschutz verwenden, außer wenn geeignete lokale Abgasableitung vorhanden ist oder eine Expositionsbeurteilung zeigt, dass die Exposition im Rahmen der einschlägigen Richtlinien liegt.
Filtertyp:	Organische Dämpfe (A)

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:	Paste
Farbe:	rot
Geruch:	nach Essigsäure
Geruchsschwelle:	keine Daten verfügbar
pH-Wert:	nicht anwendbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	keine Daten verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich:	nicht anwendbar
Flammpunkt:	nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht anwendbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	nicht als Entflammbarkeitsgefahr klassifiziert
Obere Explosionsgrenze:	keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze:	keine Daten verfügbar
Dampfdruck:	nicht anwendbar
Relative Dampfdichte:	keine Daten verfügbar
Relative Dichte:	ca. 1,02 g/cm <sup>3</sup>
Löslichkeit(en):	
in Wasser:	keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:	keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur:	keine Daten verfügbar
Thermische Zersetzung:	keine Daten verfügbar
Viskosität:	
dynamisch:	nicht anwendbar
Explosive Eigenschaften:	nicht explosiv
Oxidierende Eigenschaften:	nicht als oxidierend eingestuft

### 9.2 Sonstige Angaben

Molekulargewicht:	keine Daten verfügbar
-------------------	-----------------------

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Nicht als reaktionsgefährlich eingestuft.

### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen:	Die Verwendung bei höheren Temperaturen kann zur Entstehung hochgefährlicher Verbindungen führen. Reaktionsfähig mit starken Oxidationsmitteln. Bei erhöhten Temperaturen bilden sich gefährliche Zersetzungsprodukte.
-------------------------	---

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

keine bekannt.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe:	Oxidationsmittel
------------------------	------------------

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung:	Formaldehyd
------------------------	-------------

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Angaben zu wahrscheinlichen  
Expositionswegen:

Hautkontakt, Verschlucken, Augenkontakt

#### Akute Toxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

#### Inhaltsstoffe:

##### Octamethylcyclotetrasiloxan:

Akute orale Toxizität:  
Bewertung:

LD50 (Ratte): > 4.800 mg/kg  
Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute orale Toxizität (basierend auf Prüfdaten).

Akute inhalative Toxizität:

LC50 (Ratte): > 2.975 mg/m<sup>3</sup>  
Expositionszeit: 4 h  
Testatmosphäre: Dampf

Bewertung:

Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute Atmungstoxizität (basierend auf Prüfdaten).

Akute dermale Toxizität:  
Bewertung:

LD50 (Kaninchen): > 2,5 ml/kg  
Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute dermale Toxizität (basierend auf Prüfdaten).

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

#### Produkt:

Ergebnis:  
Anmerkungen:

Keine Hautreizung  
Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

#### Inhaltsstoffe:

##### Octamethylcyclotetrasiloxan:

Spezies:  
Ergebnis:

Kaninchen  
Keine Hautreizung (basierend auf Prüfdaten)

#### Schwere Augenschädigung/-reizung

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

#### Produkt:

Ergebnis:  
Anmerkungen:

Keine Augenreizung  
Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

#### Inhaltsstoffe:

##### Octamethylcyclotetrasiloxan:

Spezies:  
Ergebnis:

Kaninchen  
Keine Augenreizung (basierend auf Prüfdaten)

#### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung durch Hautkontakt:  
Sensibilisierung durch Einatmen:

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.  
Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Ausstellungsdatum: 12.03.2018  
Ersatz für Datenblatt vom: 05.10.2016  
(054-01-09-16)

Gedruckt am: 03.03.2022

SDB HT 02054

## Inhaltsstoffe:

### Octamethylcyclotetrasiloxan:

Art des Testes:	Maximierungstest
Spezies:	Meerschweinchen
Ergebnis:	negativ
Bewertung:	Verursacht keine Hautsensibilisierung (basierend auf Prüfdaten)

### Keimzell-Mutagenität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

## Inhaltsstoffe:

### Octamethylcyclotetrasiloxan:

#### Gentoxizität in vitro:

Art des Testes:	Bakterieller Rückmutationstest (AMES)
Ergebnis:	negativ (basierend auf Prüfdaten)
Art des Testes:	Mutagenität (Säuger zytoenetischer in vitro-Test)
Ergebnis:	negativ (basierend auf Prüfdaten)
Art des Testes:	Chromosomenaberrationstest in vitro
Ergebnis:	negativ (basierend auf Prüfdaten)
Art des Testes:	In-vitro Schwester-Chromatid-Austausch-Test mit Säugetierzellen
Ergebnis:	negativ (basierend auf Prüfdaten)
Art des Testes:	DNA-Schäden und Reparatur, nicht planmäßige DNA-Synthese in Säugetierzellen (in-vitro)
Ergebnis:	negativ (basierend auf Prüfdaten)
Art des Testes:	Erythrozyten-Mikrokerntest bei Säugern (In-vitro-Zytogenetik-Test)
Testspezies:	Ratte
Applikationsweg:	Inhalation (Dampf)
Ergebnis:	negativ (basierend auf Prüfdaten)
Art des Testes:	Dominant-Letal-Test an Nagetieren (Fortpflanzungszellen)
Testspezies:	Ratte
Applikationsweg:	Verschlucken
Ergebnis:	negativ (basierend auf Prüfdaten)

#### Bewertung Keimzell-Mutagenität:

Zeigte in Tierversuchen keine erbgutverändernde Wirkung

### Karzinogenität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

### Reproduktionstoxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

## Inhaltsstoffe:

### Octamethylcyclotetrasiloxan:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit:	
Art des Testes:	Studie zur Zwei-Generationen-Reproduktionstoxizität
Spezies:	Ratte, männlich und weiblich

Applikationsweg: Inhalation (Dampf)  
Symptome: Effekte auf die Fruchtbarkeit  
Bemerkung: Basierend auf Prüfdaten

Effekte auf die Fötusentwicklung:  
Art des Testes: Studie zur pränatalen Entwicklungstoxizität (Teratogenität)  
Spezies: Kaninchen  
Applikationsweg: Inhalation (Dampf)  
Symptome: Keine Effekte auf die Fötusentwicklung  
Bemerkung: Basierend auf Prüfdaten

**Bewertung Reproduktionstoxizität:** Einige Beweise für schädliche Effekte auf sexuelle Fortpflanzung und Fruchtbarkeit aus Tierexperimenten.

### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

### **Inhaltsstoffe:**

#### **Octamethylcyclotetrasiloxan:**

Expositionsweg: Verschlucken  
Bewertung: Keine signifikanten gesundheitlichen Effekte bei Tieren in Konzentrationen von 100 mg/kg bw oder weniger.

Expositionsweg: Inhalation (Dampf)  
Bewertung: Keine signifikanten gesundheitlichen Effekte bei Tieren in Konzentrationen von 1 mg/l/6h/d oder weniger.

Expositionsweg: Hautkontakt  
Bewertung: Keine signifikanten gesundheitlichen Effekte bei Tieren in Konzentrationen von 200 mg/kg bw oder weniger.

### **Toxizität bei wiederholter Verabreichung**

### **Inhaltsstoffe:**

#### **Octamethylcyclotetrasiloxan:**

Spezies: Ratte  
Applikationsweg: Verschlucken  
Bemerkung: Basierend auf Prüfdaten

Spezies: Ratte  
Applikationsweg: Inhalation (Dampf)  
Bemerkung: Basierend auf Prüfdaten

Spezies: Ratte  
Applikationsweg: Hautkontakt  
Bemerkung: Basierend auf Prüfdaten

### **Aspirationstoxizität**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

**Inhaltsstoffe:****Octamethylcyclotetrasiloxan:**

Anmerkung: Ergebnisse aus einer zweijährigen Expositionsstudie mit Ratten, die wiederholt Dämpfen von Octamethylcyclotetrasiloxan (D4) ausgesetzt waren, wiesen auf Wirkungen in den Uteri der weiblichen Tiere hin (gutartige uterine Adenome). Dieser Befund trat nur nach der höchsten Expositions-dosis (700 ppm) auf. Bis heute haben Studien nicht den Nachweis erbracht, ob diese Wirkung über einen Stoffwechselweg zustande kommt, der auch für den Menschen Relevanz besitzt. Eine mehrfache Exposition von D4 in Ratten führte zu einer Protoporphyrin-ansammlung in der Leber. Solange der spezifische Mechanismus, der zur Akkumulation von Protoporphyrin führt, nicht aufgeklärt ist, bleibt die Relevanz dieses Befundes für den Menschen jedoch ungewiss.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität****Inhaltsstoffe:****Octamethylcyclotetrasiloxan:**

Toxizität gegenüber Fischen:  
LC50: > 0.0063 mg/l  
Spezies: Cyprinodon variegatus (Wüstenkärpfling)  
Expositionszeit: 336 h  
Anmerkung: Keine Toxizität an der Löslichkeitsgrenze

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren:  
EC50: > 0,0091 mg/l  
Spezies: Mysisidopsis bahia (Garnele)  
Expositionszeit: 96 h  
Anmerkung: Keine Toxizität an der Löslichkeitsgrenze

Toxizität gegenüber Algen:  
ErC50: > 0.022 mg/l  
Spezies: Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)  
Expositionszeit: 72 h  
Anmerkung: Keine Toxizität an der Löslichkeitsgrenze

Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität):  
NOEC: > 0.0044 mg/l  
Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)  
Anmerkungen: Basierend auf Prüfdaten  
Keine Toxizität an der Löslichkeitsgrenze

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (chronische Toxizität):  
NOEC: > 0,079 mg/l  
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)  
Expositionszeit: 21 d  
Anmerkung: Basierend auf Prüfdaten  
Keine Toxizität an der Löslichkeitsgrenze

**Beurteilung Ökotoxizität**

Chronische aquatische Toxizität: Kann für Wasserorganismen langfristig schädlich sein.

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

### Inhaltsstoffe:

#### Octamethylcyclotetrasiloxan:

Biologische Abbaubarkeit:	
Ergebnis:	Nicht leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau:	3,7 %
Expositionszeit:	28 d
Methode:	OECD Prüfrichtlinie 310
Stabilität im Wasser:	Abbau-Halbwertszeit: 69,3 - 144 h (24,6 °C)
	pH-Wert: 7
Methode:	OECD-Prüflinie 111

## 12.3 Bioakkumulationspotenzial

### Inhaltsstoffe:

#### Octamethylcyclotetrasiloxan:

#### Bioakkumulation:

Spezies:	Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)
Biokonzentrationsfaktor (BCF):	12400
Verteilungskoeffizient n-Octanol / Wasser:	log Pow 6,48 (25,1°C)

## 12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Octamethylcyclotetrasiloxan (D4) erfüllt die aktuellen Kriterien für PBT- und vPvB-Stoffe gemäß REACH Anhang XIII. In Kanada erfüllt D4 gemäß Bewertung die PiT-Kriterien. Jedoch verhält sich D4 nicht wie andere, bekannte PBT/vPvB-Stoffe. Die wissenschaftliche Beweiskraft von Feldstudien zeigt, daß D4 im Nahrungsnetz von Wasser- und Landökosystemen zu keiner Biomagnifikation führt. An Luft wird D4 durch Reaktion mit in der Atmosphäre natürlich vorkommenden Hydroxyl-Radikalen abgebaut. Es wird nicht erwartet, daß sich das in der Luft vorkommende D4, das nicht durch Reaktion mit Hydroxyl-Radikalen abgebaut wird, aus der Luft, in Wasser, Land oder auf lebende Organismen übergeht.

## 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt:	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen.  Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.
Verunreinigte Verpackungen:	Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen. Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

Nicht als Gefahrgut eingestuft

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht als Gefahrgut eingestuft

### 14.3 Transportgefahrenklassen

Nicht als Gefahrgut eingestuft

### 14.4 Verpackungsgruppe

Nicht als Gefahrgut eingestuft

### 14.5 Umweltgefahren

Nicht als Gefahrgut eingestuft

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Anmerkungen: Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien:

Nicht anwendbar

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59):

Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen:

Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe:

Nicht anwendbar

Seveso III - Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen: Nicht anwendbar

Wassergefährdungsklasse

WGK 1 schwach wassergefährdend Einstufung laut VwVwS, Anhang 4.

### Die Komponenten dieses Produktes sind in folgenden Verzeichnissen aufgeführt:

REACH : Alle Inhaltsstoffe sind (vor)registriert oder freigestellt

TSCA : Alle chemischen Substanzen in diesem Material sind im TSCA Inventory für chemische Substanzen aufgeführt oder davon befreit.

AICS: Alle Inhaltsstoffe aufgeführt oder befreit.

IECSC: Alle Inhaltsstoffe aufgeführt oder befreit.

PICCS:	Alle Inhaltsstoffe aufgeführt oder befreit.
DSL:	Alle in diesem Produkt enthaltenen chemischen Substanzen entsprechen CEPA 1999 und den NSNR und sind in der Canadian Domestic Substances List (DSL) aufgeführt oder davon befreit.

## 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbewertung wurde nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Volltext der H-Sätze

H226:	Flüssigkeit und Dampf entzündbar
H361f:	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H413:	Kann für Wasserorganismen langfristig schädlich sein.

### Volltext anderer Abkürzungen

Aquatic Chronic:	Chronische aquatische Toxizität
Flam. Liq.:	Entzündbare Flüssigkeiten
Repr.:	Reproduktionstoxizität
DE TRGS 900:	TRGS 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte
US WEEL:	USA. Workplace Environmental Exposure Levels (WEEL)
DE TRGS 900 / AGW:	Arbeitsplatzgrenzwert
US WEL / TWA:	Zeitbezogene Durchschnittskonzentration

### Weitere Information

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden: Interne technische Daten, Rohstoffdaten von den SDB, Suchergebnisse des OECD eChem Portals und der Europäischen Chemikalienagentur, <http://echa.europa.eu/>

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt (SDB) enthaltenen Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen erstellt worden und basieren auf dem Wissensstand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Die Informationen dienen lediglich als Richtlinie für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und Freisetzung und stellen keine Gewährleistung oder Qualitätsspezifikation dar. Die vorliegenden Informationen beziehen sich nur auf den oben in diesem SDB bezeichneten Stoff und gelten nicht bei Verwendung des im SDB angegebenen Stoffes in Kombination mit anderen Stoffen oder in anderen Verfahren, sofern nicht anders im Text angegeben ist. Anwender des Stoffes sollten die Informationen und Empfehlungen im konkreten Einzelfall der vorgesehenen Handhabung, Verwendung, Verarbeitung und Lagerung, einschließlich gegebenenfalls einer Beurteilung der Angemessenheit des im SDB bezeichneten Stoffes im Endprodukt des Anwenders, überprüfen.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname:

## Meinl Hochtemperatur

### 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Meinl Hochtemperatur ist eine hochwertige, elastische, acetatvernetzende Dichtungsmasse.

Firmenbezeichnung:

Wilhelm Meinl GesmbH

A-4632 Pichl b. Wels, Inn 21

Tel.: 07249-48646 Fax-DW 20

Im Notfall: Vergiftungsinformationszentrale Wien 01-4064343

### 2. MÖGLICHE GEFAHREN

#### Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008): Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

#### Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

##### Zusätzliche Kennzeichnung:

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

##### Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

### 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

#### Gemische

**Chemische Charakterisierung:** Silikonelastomer

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

Anmerkungen: Keine gefährlichen Inhaltsstoffe

### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

#### Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:** Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen.

Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.

**Schutz der Ersthelfer:** Erstversorger sollten auf Selbstschutz achten und die empfohlene persönliche Schutzkleidung verwenden, wenn ein Expositionsrisiko besteht.

**Nach Einatmen:** Bei Inhalation, an die frische Luft bringen. Arzt hinzuziehen.

**Nach Hautkontakt:** Bei Kontakt, Haut sofort mit viel Wasser und Seife abspülen.

Verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen. Arzt hinzuziehen. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen.

**Nach Augenkontakt:** Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen.

Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen.

**Nach Verschlucken:** Bei Verschlucken, KEIN Erbrechen hervorrufen. Arzt hinzuziehen

Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

#### Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine bekannt.

#### Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung: Symptomatisch und unterstützend behandeln.

### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

#### Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, Alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

**Ungeeignete Löschmittel:** Keine bekannt.

##### Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung: Kontakt mit Verbrennungsprodukten kann gesundheitsgefährdend sein.

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Kohlenstoffoxide, Siliziumoxide, Formaldehyd

##### Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung: Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Spezifische Löschmethoden: Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Zur Kühlung geschlossener Behälter

Wassersprühstrahl einsetzen. Entfernen Sie unbeschädigte Behälter aus dem Brandbereich, wenn dies sicher ist.

Umgebung räumen.

### 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

#### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Empfehlungen zur sicheren Handhabung und zur persönlichen Schutzausrüstung befolgen.

#### Umweltschutzmaßnahmen

**Umweltschutzmaßnahmen:** Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.  
 Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.  
 Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

**Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

**Reinigungsverfahren:** Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. Bei großflächiger Verschmutzung, mit Gräben oder anderen Eindämmungsmaßnahmen weitere Verbreitung des Stoffes verhindern. Wenn Material aus den Gräben abgepumpt werden kann, dieses Material in geeigneten Behältern lagern. Restliches Material aus der verschmutzten Zone mit geeignetem Bindemittel beseitigen. Lokale oder nationale Richtlinien können für Freisetzung und Entsorgung des Stoffes gelten, ebenso für die bei der Beseitigung von freigesetztem Material verwendeten Stoffe und Gegenstände. Man muss ermitteln, welche dieser Richtlinien anzuwenden sind.

Abschnitt 13 und 15 dieses SDBs liefern Informationen bezüglich bestimmter lokaler oder nationaler Vorschriften.

**Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Abschnitte: 7, 8, 11, 12 und 13.

**7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**

**Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Technische Maßnahmen:** Siehe technische Maßnahmen im Abschnitt "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen".

**Lokale Belüftung / Vollüftung:** Nur mit ausreichender Belüftung verwenden.

**Hinweise zum sicheren Umgang:**

Nicht verschlucken. Berührung mit den Augen vermeiden. Langandauernden oder wiederholten Hautkontakt vermeiden.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Maßnahmen zu Vermeidung von Abfällen/unkontrolliertem Eintrag in die Umwelt sollten getroffen werden.

**Hygienemaßnahmen:** Sicherstellen, dass sich Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

**Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter:** In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren. In Übereinstimmung mit den besonderen nationalen gesetzlichen Vorschriften lagern.

**Zusammenlagerungshinweise:** Nicht mit den folgenden Produktarten lagern: starke Oxidationsmittel

Lagerklasse (TRGS 510): 11, Brennbare Feststoffe

**Spezifische Endanwendungen**

**Bestimmte Verwendung(en):** Diese Vorsichtsmaßnahmen gelten für Handhabung bei Raumtemperatur.

Verwendung bei erhöhter Temperatur oder in Aerosolen und Sprays können zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen erfordern.

**8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

**Zu überwachende Parameter**

**Arbeitsplatzgrenzwerte**

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Amorphes pyrogenes Siliziumdioxid	112945-52- 5	AGW (einatembare Fraktion)	4 mg/m <sup>3</sup> (Siliziumdioxid)	DE TRGS 900
Weitere Information	Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission), Kolloidale amorphe Kieselsäure (7631-86-9) einschließlich pyrogener Kieselsäure und im Nassverfahren hergestellter Kieselsäure (Fällungskieselsäure, Kieselgel). Ein Risiko der Fruchtbeschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.			

**Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Technische Schutzmaßnahmen**

Bei der Verarbeitung können gefährliche Stoffe entstehen (siehe Abschnitt 10). Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Expositionskonzentrationen am Arbeitsplatz minimieren.

**Persönliche Schutzausrüstung**

**Augenschutz:** Folgende persönliche Schutzausrüstung tragen: Schutzbrille

**Handschutz:** Material: Chemikalienechte Handschuhe

**Anmerkungen:** Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentrationen und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Für dieses Produkt ist keine Durchbruchzeit festgelegt.

Handschuhe häufig wechseln! Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**Haut- und Körperschutz:** Angemessene Schutzkleidung basierend auf den Angaben zur chemischen Beständigkeit und einer Bewertung der potenziellen Exposition vor Ort wählen. Hautkontakt mittels undurchdringlicher Schutzkleidung vermeiden (Handschuhe, Schürzen, Stiefel etc.).

**Atemschutz:** Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

**Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Allgemeine Angaben**

**Aussehen:**

Form:	Paste
Farbe:	rotbraun
Geruch:	Essigsäure
Geruchsschwelle:	keine Daten verfügbar
pH-Wert:	nicht anwendbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	keine Daten verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich:	nicht anwendbar

Flammpunkt:	Nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht anwendbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	nicht als Entflammbarkeitsgefahr klassifiziert
Obere Explosionsgrenze:	keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze:	keine Daten verfügbar
Dampfdruck:	nicht anwendbar
Relative Dampfdichte:	keine Daten verfügbar
Relative Dichte:	1,03 g/cm <sup>3</sup>
Löslichkeit(en):	
Wasserlöslichkeit:	keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:	keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur:	keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur:	keine Daten verfügbar
Viskosität:	
Viskosität dynamisch:	nicht anwendbar
Explosive Eigenschaften:	nicht explosiv
Oxidierende Eigenschaften:	Der Stoff oder das Gemisch ist nicht eingestuft als oxidierend.
<b>Sonstige Angaben</b>	
Molekulargewicht:	keine Daten verfügbar

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### Reaktivität:

Nicht als reaktionsgefährlich eingestuft.

### Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

### Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen: Die Verwendung bei höheren Temperaturen kann zur Entstehung hochgefährlicher Verbindungen führen. Reaktionsfähig mit starken Oxidationsmitteln.

Bei erhöhten Temperaturen bilden sich gefährliche Zersetzungsprodukte.

### Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Keine bekannt.

### Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel

### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung: Formaldehyd

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen: Hautkontakt, Verschlucken, Augenkontakt

### Akute Toxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

### Produkt:

Ergebnis: Keine Hautreizung

### Schwere Augenschädigung/-reizung

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

### Produkt:

Ergebnis: Keine Augenreizung

Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

### Sensibilisierung durch Hautkontakt

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

### Sensibilisierung durch Einatmen

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

### Keimzell-Mutagenität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

### Karzinogenität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

### Reproduktionstoxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

### Aspirationstoxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

## 12. UMWELTSPEZIFISCHE ANGABEN

### Toxizität

Keine Daten verfügbar

### Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

### Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar.

### Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht relevant

### Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### Verfahren der Abfallbehandlung

**Produkt:** Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.

### Abfallschlüsselnummer:

080410 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080409 fallen

(Empfehlung auf Grund der voraussichtlichen Verwendung des Produktes)

**Verunreinigte Verpackungen:** Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. Falls nicht anders angegeben: Entsorgung als unbenutztes Produkt.

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

### UN-Nummer

Nicht als Gefahrgut eingestuft

### Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht als Gefahrgut eingestuft

### Transportgefahrenklassen

Nicht als Gefahrgut eingestuft

### Verpackungsgruppe

Nicht als Gefahrgut eingestuft

### Umweltgefahren

Nicht als Gefahrgut eingestuft

### Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar

### Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Anmerkungen: Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

## 15. ANGABEN ZU RECHTSVORSCHRIFTEN

**Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:**

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien:** Nicht anwendbar

**REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59):**

Nicht anwendbar

**Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen:** Nicht anwendbar

**Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe:** Nicht anwendbar

**Seveso III - Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren**

**schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen:** Nicht anwendbar

### Wassergefährdungsklasse:

WGK 1 schwach wassergefährdend Einstufung laut VwVwS, Anhang 4.

### Die Komponenten dieses Produktes sind in folgenden Verzeichnissen aufgeführt:

REACH: Alle Inhaltsstoffe sind (vor)-registriert oder freigestellt.

TSCA : Alle chemischen Substanzen in diesem Material sind im TSCA Inventory für chemische Substanzen aufgeführt oder davon befreit.

AICS: Alle Inhaltsstoffe aufgeführt oder befreit.

IECSC: Alle Inhaltsstoffe aufgeführt oder befreit.

PICCS: Alle Inhaltsstoffe aufgeführt oder befreit.

DSL: Alle in diesem Produkt enthaltenen chemischen Substanzen entsprechen CEPA 1999 und den NSNR und sind in der Canadian Domestic Substances List (DSL) aufgeführt oder davon befreit.

### Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbewertung wurde nicht durchgeführt.

## 16. SONSTIGE ANGABEN

### Volltext anderer Abkürzungen

DE TRGS 900 TRGS 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte

DE TRGS 900 / AGW Arbeitsplatzgrenzwert

ADN - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen; ADR - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AICS - Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code - Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

#### Weitere Information

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden: Interne technische Daten, Rohstoffdaten von den SDB, Suchergebnisse des OECD eChem Portals und der Europäischen Chemikalienagentur, <http://echa.europa.eu/>

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Haftung ausgeschlossen.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname:

## Meini Hochtemperatur

### 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Meini Hochtemperatur ist eine hochwertige, elastische, acetatvernetzende Silikon-Dichtungsmasse.

Firmenbezeichnung:

Wilhelm Meini GesmbH

A-4632 Pichl b. Wels, Inn 21

Tel.: 07249-48646 Fax-DW 20

Im Notfall: Vergiftungsinformationszentrale Wien 01-4064343

### 2. MÖGLICHE GEFAHREN

#### Einstufung des Stoffes oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008): Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG): Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

#### Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

##### Zusätzliche Kennzeichnung:

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

##### Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

### 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

#### Gemische

**Chemische Charakterisierung:** Silikonelastomer

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

Keine gefährlichen Inhaltsstoffe

### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

#### Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Schutz der Ersthelfer:** Für Erstversorger sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

**Nach Einatmen:** Bei Inhalation, an die frische Luft bringen.

Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen.

**Nach Hautkontakt:** Vorsorglich mit Wasser und Seife waschen.

Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen.

**Nach Augenkontakt:** Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen.

Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen.

**Nach Verschlucken:** Bei Verschlucken, KEIN Erbrechen hervorrufen.

Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen.

Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

#### Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine bekannt.

#### Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung: Symptomatisch und unterstützend behandeln.

### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

#### Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, Alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

**Ungeeignete Löschmittel:** Keine bekannt.

##### Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung: Kontakt mit Verbrennungsprodukten kann gesundheitsgefährdend sein.

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Kohlenstoffoxide, Siliziumoxide, Formaldehyd

##### Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung: Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges

Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Spezifische Löschmethoden: Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Zur Kühlung geschlossener Behälter

Wassersprühstrahl einsetzen. Unbeschädigte Behälter aus dem Brandbereich entfernen, wenn dies sicher ist.

Umgebung räumen.

### 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

#### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Empfehlungen zur sicheren Handhabung und zur persönlichen

Schutzausrüstung befolgen.

**Umweltschutzmaßnahmen:** Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.

Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden

benachrichtigt werden.

#### Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Reinigungsverfahren:** Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. Bei großflächiger Verschmutzung, mit Gräben oder anderen Eindämmungsmaßnahmen weitere Verbreitung des Stoffes verhindern. Wenn Material aus den Gräben abgepumpt werden kann, dieses Material in geeigneten Behältern lagern. Restliches Material aus der verschmutzten Zone mit geeignetem Bindemittel beseitigen. Lokale oder nationale Richtlinien können für Freisetzung und Entsorgung des Stoffes gelten, ebenso für die bei der Beseitigung von freigesetztem Material verwendeten Stoffe und Gegenstände. Man muss ermitteln, welche dieser Richtlinien anzuwenden sind.

Abschnitt 13 und 15 dieses SDBs liefern Informationen bezüglich bestimmter lokaler oder nationaler Vorschriften.

#### Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitte: 7, 8, 11, 12 und 13.

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

### Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Technische Maßnahmen:** Siehe technische Maßnahmen im Abschnitt "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen".

**Lokale Belüftung / Volllüftung:** Nur mit ausreichender Belüftung verwenden.

**Hinweise zum sicheren Umgang:** Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Massnahmen zu Vermeidung von Abfällen/unkontrolliertem Eintrag in die Umwelt sollten getroffen werden.

**Hygienemaßnahmen:** Sicherstellen, dass sich Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

### Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter:** In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren. In Übereinstimmung mit den besonderen nationalen gesetzlichen Vorschriften lagern.

**Zusammenlagerungshinweise:** Nicht zusammen mit starken Oxidationsmittel lagern.

Lagerklasse (TRGS 510): 11, Brennbare Feststoffe

### Spezifische Endanwendungen

**Bestimmte Verwendung(en):** Diese Vorsichtsmaßnahmen gelten für Handhabung bei Raumtemperatur.

Verwendung bei erhöhter Temperatur oder in Aerosolen und Sprays können zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen erfordern.

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

### Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Amorphes pyrogenes Siliziumdioxid	112945-52- 5	AGW (einatembare Fraktion)	4 mg/m <sup>3</sup> (Siliziumdioxid)	DE TRGS 900

Weitere Information: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission), Kolloidale amorphe Kieselsäure (7631-86-9) einschließlich pyrogenen Kieselsäure und im Nassverfahren hergestellter Kieselsäure (Fällungskieselsäure, Kieselgel). Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

### Technische Schutzmaßnahmen

Bei der Verarbeitung können gefährliche Stoffe entstehen (siehe Abschnitt 10). Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Expositionskonzentrationen am Arbeitsplatz minimieren.

### Persönliche Schutzausrüstung

**Augenschutz:** Schutzbrille tragen

**Handschutz:** Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen.

**Haut- und Körperschutz:** Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen.

**Atemschutz:** Im Normalfall ist kein persönlicher Atemschutz erforderlich.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Allgemeine Angaben

##### Aussehen:

Form:	Paste
Farbe:	rotbraun
Geruch:	nach Essigsäure
Geruchsschwelle:	keine Daten verfügbar
pH-Wert:	nicht anwendbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	keine Daten verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich:	nicht anwendbar
Flammpunkt:	> 100 °C (Methode: geschlossener Tiegel)
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht anwendbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	nicht als Entflammbarkeitsgefahr klassifiziert
Obere Explosionsgrenze:	keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze:	keine Daten verfügbar
Dampfdruck:	nicht anwendbar
Relative Dampfdichte:	keine Daten verfügbar
Relative Dichte:	1,03 g/cm <sup>3</sup>
Löslichkeit(en):	
in Wasser:	keine Daten verfügbar

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: keine Daten verfügbar  
Selbstentzündungstemperatur: keine Daten verfügbar  
Thermische Zersetzung: keine Daten verfügbar

Viskosität:  
dynamisch: nicht anwendbar  
Explosive Eigenschaften: nicht explosiv  
Oxidierende Eigenschaften: nicht als oxidierend eingestuft

#### Sonstige Angaben

Molekulargewicht: keine Daten verfügbar

### 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

#### Reaktivität:

Nicht als reaktionsgefährlich eingestuft.

#### Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

#### Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen: Die Verwendung bei höheren Temperaturen kann zur Entstehung hochgefährlicher Verbindungen führen. Reaktionsfähig mit starken Oxidationsmitteln.

Bei erhöhten Temperaturen bilden sich gefährliche Zersetzungsprodukte.

#### Zu vermeidende Bedingungen

keine bekannt.

#### Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel

#### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung: Formaldehyd

### 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

#### Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen: Hautkontakt, Verschlucken, Augenkontakt

#### Akute Toxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

#### Produkt:

Ergebnis: Keine Hautreizung

Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

#### Schwere Augenschädigung/-reizung

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

#### Produkt:

Ergebnis: Keine Augenreizung

Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

#### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung durch Hautkontakt: Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Sensibilisierung durch Einatmen: Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

#### Keimzell-Mutagenität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

#### Karzinogenität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

#### Reproduktionstoxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

#### Aspirationstoxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

### 12. UMWELTSPEZIFISCHE ANGABEN

#### Toxizität

Keine Daten verfügbar.

#### Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar.

#### Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar.

#### Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

#### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht relevant

#### Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

### 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

#### Verfahren zur Abfallbehandlung

**Produkt:** Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen.

#### Abfallschlüsselnummer:

080410 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080409 fallen  
(Empfehlung auf Grund der voraussichtlichen Verwendung des Produktes)

**Verunreinigte Verpackungen:** Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

#### UN-Nummer

Nicht als Gefahrgut eingestuft

#### Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht als Gefahrgut eingestuft

#### Transportgefahrenklassen

Nicht als Gefahrgut eingestuft

#### Verpackungsgruppe

Nicht als Gefahrgut eingestuft

#### Umweltgefahren

Nicht als Gefahrgut eingestuft

#### Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar

#### Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Anmerkungen: Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

### 15. ANGABEN ZU RECHTSVORSCHRIFTEN

**Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:**

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien:**

Nicht anwendbar

**REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59):**

Nicht anwendbar

**Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen:**

Nicht anwendbar

**Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe:**

Nicht anwendbar

**Seveso II - Richtlinie 2003/105/EG des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Richtlinie 96/82/EG des Rates zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen:**

Nicht anwendbar

#### Wassergefährdungsklasse:

WGK 1 schwach wassergefährdend Einstufung laut VwVwS, Anhang 4.

#### Die Komponenten dieses Produktes sind in folgenden Verzeichnissen aufgeführt:

REACH : Alle Inhaltsstoffe sind (vor)registriert oder freigestellt

AICS: Alle Inhaltsstoffe sind aufgeführt oder befreit.

IECSC: Alle Inhaltsstoffe sind aufgeführt oder befreit.

PICCS: Alle Inhaltsstoffe sind aufgeführt oder befreit.

DSL: Alle in diesem Produkt enthaltenen chemischen Substanzen entsprechen CEPA 1999 und den NSNR und sind in der Canadian Domestic Substances List (DSL) aufgeführt oder davon befreit.

TSCA : Alle chemischen Substanzen in diesem Material sind im TSCA Inventory für chemische Substanzen aufgeführt oder davon befreit.

#### Verzeichnisse:

AICS (Australien), DSL (Kanada), IECSC (China), REACH (Europäische Union), ENCS (Japan), ISHL (Japan), KECI (Korea), NZIoC (Neuseeland), PICCS (Philippinen), TCSI (Taiwan), TSCA (USA)

#### Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbewertung wurde nicht durchgeführt.

### 16. SONSTIGE ANGABEN

#### Volltext anderer Abkürzungen

DE TRGS 900 TRGS 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte

DE TRGS 900 / AGW Arbeitsplatzgrenzwert

#### Weitere Information

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden: Interne technische Daten, Rohstoffdaten von den SDB, Suchergebnisse des OECD eChem Portals und der Europäischen Chemikalienagentur, <http://echa.europa.eu/>

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Haftung ausgeschlossen.